

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 11. Dezember 1958

Blatt 2479

Empfang im Rathaus

=====

11. Dezember (RK) Anlässlich der Internationalen Gewerkschaftlichen Studientagung über Produktivität, die am Dienstag in Wien eröffnet wurde, gab Bürgermeister Jonas gestern abend einen Empfang im Roten Salon des Wiener Rathauses. Der Bürgermeister begrüßte im Beisein von Vizebürgermeister Honay und der Stadträte Koci und Slavik die in- und ausländischen Delegierten der Tagung. Er wies darauf hin, daß Wien eine sehr gewerkschaftfreundliche Stadt ist und hieß sie im Namen der Bevölkerung herzlich willkommen.

- - -

Wiener Mädchen bringt Grüße aus Kalifornien

=====

11. Dezember (RK) Ein ganzes Jahr lang war die Schülerin der achten Klasse des Bundesrealgymnasiums in der Rahlgasse, Elfriede Reischitz, in den USA. Sie hatte Gelegenheit, in Culver City in Kalifornien die Schule zu besuchen. Bei ihrem Abschied von Amerika übergab der Bürgermeister von Culver City, Mrs. Louise Richardson, der kleinen Wienerin eine Grußbotschaft an den Wiener Bürgermeister. Bürgermeister Jonas empfing heute früh die Gymnasiastin im Wiener Rathaus und nahm mit Dank die Urkunde entgegen.

- - -

Verordnung über das Halten von Wachthunden
=====Geflügelschoppen verboten

11. Dezember (RK) Die Wiener Landesregierung genehmigte auf Antrag von Stadtrat Bauer eine Verordnung, durch die das Halten von Hunden für Wachtzwecke geregelt wird. Dabei konnte den Wünschen des Wiener Tierschutzvereines weitgehend entsprochen werden. In der Verordnung wird den Hundehaltern ausdrücklich auferlegt, die Tiere ausreichend zu füttern und stets reines Trinkwasser bereitzustellen. Die Laufkette, an die die im Freien gehaltenen Wachthunde gelegt werden müssen, muß wenigstens so lang sein, daß der Hund seine Hütte leicht aufsuchen kann. Ferner wird vorgeschrieben, daß wenigstens einmal täglich dem Tier die Möglichkeit gegeben werden muß, sich ohne Kette zu bewegen. In der Verordnung wird auch das Schoppen von Geflügel generell verboten.

- - -

250 gute Bilder verkauft
=====

11. Dezember (RK) Die Ausstellung "Das gute Bild für jeden" wurde bisher von 16.000 Personen besucht. 250 künstlerische Arbeiten konnten bereits um einen Gesamtbetrag von 91.362 Schilling verkauft werden. Bekanntlich kann sich jeder 50. Käufer eine Porträtskizze kostenlos anfertigen lassen. Fünf Aufträge sind nun eingelaufen, von denen drei Prof. Josef Dobrowsky und je einen Prof. Hans Robert Pipal und Prof. Oskar Schmal ausführten.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

11. Dezember (RK) Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Schulpsychologischen Beratungsstellen des Stadtschulrates für Wien findet am Montag, dem 15. Dezember, im Stadtschulratsgebäude eine Veranstaltung statt, bei der Stadtschulratspräsident Dr. Zechner, Univ.-Prof. Dr. Hoff und die Leiter der Beratungsstellen sprechen werden. Zu dieser interessanten Veranstaltung sind auch die Vertreter der Presse eingeladen. Sie haben dabei Gelegenheit, einen Einblick in die Tätigkeit der Schulpsychologischen Beratungsstellen zu gewinnen, die sich bisher für Kinder, Eltern und Lehrer segensreich ausgewirkt hat.

Treffpunkt: Montag, 15. Dezember, 10 Uhr, Stadtschulratsgebäude, 1. Dr. Karl Renner-Ring 1, Großer Sitzungssaal.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 15. bis 21. Dezember

=====

11. Dezember (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mortag 15. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Elli Lewinsky (Cello), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Beethoven, Dvorak, Weber, Prokofieff, Rimsky-Korssakow).
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 5. Abonnement- konzertes des n.ö. Tonkünstler- orchesters, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Schubert: 8. Symphonie, Bruckner: 6. Symphonie)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Violinabend Ronald Stoffel, am Flügel Peter Ronnefeld (Bach, Mozart, Schubert, Ravel, Webern)
	Musikakademie Vortragssaal 18.15	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Wladyslaw Kedra (Bach, Mozart, Schumann, Chopin, Liszt, Prokofieff)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Bläserklassen Josef Ortner und Camillo Wanausek
Dienstag 16. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen (Wiederholung vom 15. Dez.)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Chopin-Klavierabend Alexander Jenner
	Brahmssaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Josef Dichler (Beethoven, Schumann, Chopin, Hindemith)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 1.) Öffentl. Violinreifeprüfung Ismini Chrysochou; 2.) Vortrags- abend der Kammermusikklasse Ernst Morawec

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 17. Dez.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen (Wiederholung vom 15. Dez.)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Orchesterkonzert; Orchester der Musikalischen Jugend, Dianko Iliew (Klavier), Dirigent Borislav Pascan (Beethoven: Leonorenouverture Nr. 3, Klavierkonzert Nr. 3, Tschaikowsky: 4. Symphonie)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Kammerkonzert; "I Musicidi Roma" (Corelli, Vivaldi, Boccherini, Mozart)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Musikschule Beograd
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Hausmusikabend der Zweigschule Innere Stadt (Gestaltung Stefanie Regler)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Chor-Orchesterkonzert; Chor von Radio Wien, Gr. Wr. Rundfunkorchester, Paul Badura-Skoda (Klavier), Diri- gent Miltiades Caridis (Boccherini: Ouverture D-dur; Mozart: Klavier- konzert KV 466; Dallapiccola: Sechs Michelangelo-Chöre)
	Albertina 19.30	2. Abonnementkonzert: Barockmusik, Leitung Paul Angerer (Buxtehude, Fux, Telemann u.a.)
Donnerstag 18. Dez.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Walter Berry, am Flügel Erik Werba
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Aufführung des Tanzspiels "Christine und der Wanderzirkus" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Klavierreifeprüfung Florelia Perezache (Bach, Beethoven, Ravel, Prokofieff, Chopin)

11. Dezember 1958

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2484

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 18. Dez.	Amerikahaus 19.30	Musikabend "Meister der leichten Muse": Arthur Fiedler, Marton Gould, André Kostelanetz
Freitag 19. Dez.	Gr.M.V.Saal 19.30	ÖVP-Frauenbewegung: Konzert
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr.-Polnische Gesellschaft: Violinabend Wanda Wilkomirsky (Mozart, Beethoven, Hindemith, Prokofieff)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus V; Kammer- orchester der KHG, Margrit Weber (Klavier), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Dirigent Paul Angerer (Albicastro: Concerto; Honegger: Concertino; de Falla: Liebes- zauber, Sept Chansons; Ravel: Le Tombeau de Couperin)
Sonntag 21. Dez.	Gr.K.H.Saal 16.00	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Sonntagsakademie; Philharmonia Hungarica, Walter Klien (Klavier), Dirigent Heinrich Hollreiser (Beethoven: Leonorenouverture Nr.3, Klavierkonzert Es-dur, 7. Symphonie)
	Mozartsaal (KH) 19.00	Knabenhauptschule XVII: Weihnachts-Chorkonzert
	Radio Wien Gr.Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Chor-Orchesterkonzert; Chor von Radio Wien, n.ö. Tonkünstler- orchester, Maria Teresa Escribano (Sopran), Sonja Draksler (Alt), Hans Braun (Bariton), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Reger: Sinfo- nietta; Genzmer: Drei Hymnen)

- - -

Vorbildlicher Pavillon im Altersheim Lainz
=====

11. Dezember (RK) Der Pavillon IX im Altersheim Lainz wurde vor kurzem völlig neu adaptiert und mit den modernsten Einrichtungen versehen. Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Vizebürgermeister Weinberger besichtigte gestern den Pavillon, wobei er vom Direktor des Altersheimes Dr. Zigmund geführt wurde. Vizebürgermeister Weinberger unterhielt sich auch mit den Pfleglingen und kontrollierte die Verköstigung. Nach dem Rundgang konnte er feststellen, daß der neuadaptierte Pavillon jeden Vergleich mit modernen Altersheimen aushält. Die Einrichtung des Pavillons und die Betreuung der alten Leute seien vorbildlich.

- - -

Die "Garage" spielte für körperbehinderte Kinder
=====

11. Dezember (RK) Dienstag fand in dem städtischen Heim für körperbehinderte Kinder in Rodaun die Aufführung eines Weihnachtsspielles statt, das von der Hamburger Studentenbühne "Garage" geboten wurde. Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Vizebürgermeister Weinberger wohnte der Aufführung bei. Er dankte den jungen Künstlern für ihre Darbietungen, mit denen sie den Wiener Kindern große Freude bereitet haben.

- - -

Verein für Geschichte der Stadt Wien
=====

11. Dezember (RK) Der Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstaltet morgen, Freitag, den 12. Dezember, eine Führung durch den neueröffneten Teil der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums. Es führt Direktor Dr. Erwin Auer.
Treffpunkt: Kunsthistorisches Museum vor dem Museumseingang, um 20 Uhr.

- - -

Pferdemarkt vom 10. Dezember
=====

11. Dezember (RK) Aufgetrieben wurden 350 Pferde, davon 35 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 339, als Nutztiere 6, Preis 6 bis 7 S, verkauft, unverkauft blieben 5 Stück.

Preise: (Schlachtperde) Fohlen 10.50 bis 13.- S (35 Stück), Extremware 7.80 bis 9.90 S (7 Stück), 1. Qualität 6.50 bis 7.50 S (84 Stück), 2. Qualität 6.10 bis 6.40 S (184 Stück), 3. Qualität 5.50 bis 6.- S (29 Stück).

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 172, Oberösterreich 56, Burgenland 53, Steiermark 28, Kärnten 35, Tirol 5, Salzburg 1.

Auslandsschlachthof: 22 Stück aus Bulgarien, Preis 6.10 bis 6.20 S, 30 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 6.50 S, 10 Stück aus der C.S.R., Preis 6.30 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Schlachtperde um 5 Groschen je Kilogramm, für Schlachtfohlen um 21 Groschen je Kilogramm. Durchschnittspreise: Schlachtperde 6.43 S, Schlachtfohlen 12.26, Nutzpferde 6.63 S je Kilogramm.

- - -

Rindernachmarkt vom 11. Dezember

=====

11. Dezember (RK) Unverkauft von der Vorwoche 16 Ochsen, ein Stier, eine Kuh, Summe 18. Neuzufuhren: Inland 2 Stiere, 25 Kühe, Summe 27. Gesamtauftrieb: 16 Ochsen, 3 Stiere, 26 Kühe, Summe 45. Verkauft wurden 2 Stiere, 10 Kühe, Summe 12. Unverkauft blieben 16 Ochsen, 1 Stier, 16 Kühe, Summe 33. Marktverkehr sehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 11. Dezember

=====

11. Dezember (RK) Kein Auftrieb.

- - -

Wiens Anziehungskraft hat zugenommen
=====Stadtrat Mandl über die Situation im Wiener Fremdenverkehr

11. Dezember (RK) Stadtrat Mandl eröffnete heute früh die vom Wiener Fremdenverkehrsverband in die Albertina einberufene IV. Wiener Fremdenverkehrskonferenz mit einem ausführlichen Bericht über die diesjährige Fremdenverkehrssaison. Unwidersprochen von allen Konferenzteilnehmern konnte er feststellen, daß die diesjährige Saison alle befriedigen konnte, und daß sie die beste und erfolgreichste seit dem Kriegsende war.

Vom 1. November 1957 bis 31. Oktober 1958 haben rund 733.000 Gäste Wien besucht. Die Zahl der Übernachtungen hat zum erstenmal die Zwei-Millionen-Grenze überschritten. Im Fremdenverkehrsjahr 1936-1937 waren es 480.000 Fremde und 2,9 Millionen Übernachtungen. Wien weist also, ähnlich wie alle Städte mit großem Fremdenverkehr, bei verstärktem Touristenzustrom weniger Übernachtungen aus.

Stadtrat Mandl verwies ferner auf eine weitere Diskrepanz im Vergleich zu der Vorkriegszeit. Im Jahre 1937 betrug der Anteil Wiens am gesamtösterreichischen Fremdenverkehr noch 40 Prozent, im abgelaufenen Jahr nur mehr 7,8 Prozent. Er beschäftigte sich dann mit einer Reihe den Fremdenverkehr fördernden Maßnahmen und verwies vor allem auf die Notwendigkeit der Intensivierung im Ausbau des Wiener Flughafens, die baldige Fertigstellung der Autobahn Salzburg-Wien und eine noch bessere Ausgestaltung der Unterbringungsmöglichkeiten. Wien muß bemüht sein, für den Fremden noch attraktiver zu werden. Die Stadtverwaltung, sagte er, hat in den letzten Monaten mit der Eröffnung der Wiener Stadthalle und des zweiten Jugendgästehauses ein gutes Beispiel gegeben. Auch die Wiener Fremdenverkehrswerbung hat in der letzten Zeit gute Arbeit geleistet, indem sie das Schwergewicht ihrer Tätigkeit in die Vereinigten Staaten verlegt hatte, die gegenwärtig in der Wiener Ausländerstatistik an zweiter Stelle stehen. Demnächst wird dieser Werbefeldzug in den größten amerikanischen Städten mit eindrucksvollen Farbfilmen begleitet werden.

In Wien selbst fanden die Bemühungen der Fremdenverkehrswerbung eine praktische und begrüßungswerte Unterstützung durch den "Fachausschuß für die Kategorisierung der Beherbergungsbetriebe", der im Verlauf des heurigen Jahres 71 Wiener Hotels besichtigt und 21 umgestuft hat. Stadtrat Mandl schloß seinen Bericht mit dem Dank an alle Interessentengruppen, die zum Erfolg der diesjährigen Saison beigetragen haben.

Nach den Ausführungen von Stadtrat Mandl gab Dozent Dr. Bernecker einen Überblick über die Leistung und Preisbildung in der Hotellerie vom Standpunkt der modernen Fremdenverkehrswirtschaft.

Generalsekretär Professor Minarz berichtete dann über das Ergebnis der in diesem Sommer vom Forschungsinstitut für Fremdenverkehr an der Hochschule für Welthandel durchgeführten Meinungsforschung. Zum ersten Mal wurde den ausländischen Besuchern die Frage gestellt: "Was fällt Ihnen sofort ein, wenn Sie das "Wien" hören?" 51,6 Prozent aller Amerikaner und 48,8 Prozent aller Engländer haben Wien mit Musik verbunden. Den Begriffen von Musik folgten bekannte Assoziationen wie Donau, Stephansdom, Schönbrunn, Grinzing usw. Für 35,1 Prozent der Befragten war Wien das Hauptziel ihrer Reise, während sich die übrigen auf Durchreise befanden. Rund ein Viertel der Befragten hatte eine Veranstaltung des Wiener Sommerprogrammes besucht. Am besten schneiden die Aufführungen im Redoutensaal und die Arkadenhofkonzerte ab. Auf die Frage nach den Erfahrungen hinsichtlich des Verhaltens der Wiener Bevölkerung gegenüber Gästen waren, die Antworten auch diesmal sehr schmeichelhaft. 95,4 Prozent antworteten positiv, nur 0,2 Prozent führten Klagen über Autofahrer oder mangelnde Fremdsprachenkenntnisse. Auch die Beurteilung der Restaurants, der Hotels und der Verpflegung war im Vergleich zu den vergangenen Jahren günstiger.

Anschließend an die Berichte diskutierten die Konferenzteilnehmer über aktuelle Fragen des Wiener Fremdenverkehrs, die eine Fülle von Anregungen für das kommende Jahr brachte. Zum Schluß wurden zwei Werbefilme "Die festliche Stadt" und "Das Uhrenmuseum der Stadt Wien" sowie Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm über die Bundeshauptstadt vorgeführt, der im Auftrag der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien von dem amerikanischen Regisseur Andre Dellaware hergestellt worden ist.